



Postera Capital GmbH

Optimierte Bewertung von Krypto-Assets dank sekundenschneller Datenanalyse

Krypto-Assets sind derzeit in aller Munde. Im Fokus vieler Anleger steht aktuell Bitcoin. Daneben allerdings mehr als 50 digitale Assets. Die Chancen auf Wertsteigerung sind groß – die Volatilität sowie die kurzfristigen Risiken dagegen auch. Postera Capital GmbH wollte durch eine schnellere Datenbank die Bewertung von Krypto-Assets optimieren und beschleunigen. Dafür waren bessere Analysen der Bewegungen auf dem noch jungen Markt notwendig. Bis dato genutzte Auswertungen waren nicht länger ausreichend. Deshalb entschied sich das Unternehmen für den Einsatz der Exasol Datenbank.



Herausforderung

Auf einem volatilen Markt müssen schnellere und fundiertere Entscheidungen getroffen werden.



Lösung

Innovative Analytics-Verfahren ermöglichen sekundenschnelle Auswertung großer Datenmengen zur prompten Reaktion auf Marktbewegungen.



Nutzen

Die Exasol Datenbank verfügt über zahlreiche Schnittstellen. Die Insights aus den Analysen unterstützen bessere Investitionsentscheidungen.

„Wir brauchten eine skalierbare Lösung, die in der Lage ist, sehr große Datenmengen zu importieren und zu aggregieren. Ziel war es, Marktbewegungen frühzeitig zu erkennen und schneller auf Veränderungen zu reagieren.“

David Finkenstädt, Mitbegründer von Postera, verantwortlich für Technik und Daten

400 GB

werden in Sekundenschnelle analysiert

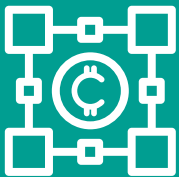
Prompte Reaktionen

auf Bewegungen der Krypto-Märkte

Detaillierte Analysen

unterstützen fundierte Investitionsentscheidungen

Die Postera Capital GmbH aus Düsseldorf berät professionelle Investoren beim Einstieg in die noch junge Anlageklasse der Krypto-Assets. Das im Jahr 2017 gegründete Unternehmen ist Initiator des ersten regulierten Krypto-Fonds in Europa und bietet seinen Kunden einen professionellen Zugang zu diesem neuen Investitionsfeld.



Krypto-Assets stellen eine noch relativ junge Anlageform dar, die ein gemeinsames Merkmal verbindet, nämlich die Abbildung als digitaler, eindeutig identifizierbarer und durch ein dezentrales Netzwerk gesicherter Token. Sie lassen sich in keiner anderen Anlageklasse unterbringen, denn die Kategorisierung als Währung ist sachlich falsch. Ein tiefes Verständnis der Fundamentaldaten eines Tokens bildet die Grundlage für Investitionsentscheidungen. Krypto-Assets sind zudem eine Anlageklasse, die stark vom Befinden der Marktteilnehmer beeinflusst wird.

Um Krypto-Assets schneller und genauer zu bewerten und auch alternative Daten mit einzubeziehen, initiierte Postera ein strukturiertes Datenbank-Projekt. Damit wollte das Investitionsunternehmen die Analyse von Daten optimieren. Eine flexible und skalierbare Lösung sollte sowohl die wachsenden Anforderungen als auch die internationalen Expansionspläne von vornherein abdecken.

Die Herausforderung

Krypto-Assets sind ein noch junger Markt auf dem weltweiten Investitionsparkett. Derzeit gibt es, im Vergleich zu anderen Anlagebereichen, nur wenige Krypto-Fonds.

Die Wettbewerbssituation ist noch überschaubar, da sich bislang nur wenige Beratungsunternehmen weltweit auf die Bewertung von Krypto-Assets spezialisiert haben.

Blockchain und Krypto-Assets bieten außergewöhnliche Renditen und einzigartige Diversifikationsmöglichkeiten. Für die Bewertung dieser Krypto-Assets ist eine Vielzahl unterschiedlicher Daten aus internen und externen Quellen notwendig. Dazu gehören Daten von Handelsbörsen sowie Transaktionsflüsse auf der Blockchain als auch tagesaktuelle Stimmungen auf den Krypto-Märkten. Diese müssen in ein Data Warehouse eingefügt, dort ausgewertet und gespeichert werden. Postera setzte dafür ein neues Projekt auf, um den Bewertungsvorgang in Zukunft zu optimieren und klarer zu strukturieren. In einem detaillierten Anforderungskatalog wurde dazu der Bedarf sämtlicher Anlage-Bereiche definiert. Er diente als Basis für die Entscheidungsfindung.

Postera wollte eine schnelle, flexible Lösung einführen, die sich leicht in die vorhandene Umgebung integrieren lässt und skalierbar ist, um das Wachstum des Unternehmens zu unterstützen.

Die neue Lösung sollte zwei Bereiche bei Postera unterstützen, die für das Kerngeschäft essenziell sind:

- Für die Bewertung von Krypto-Assets müssen Preis- und Volumendaten aus den führenden Handelsbörsen wie Binance oder Kraken und einigen mehr in die Datenbank eingespeist und ausgewertet werden.
- Die Anbindung an Augmento AI ist notwendig, um die Stimmung an den Krypto-Märkten zu quantifizieren. Diese KI-Lösung ist eine Eigenentwicklung von Postera und führt eine Maschine Learning Klassifizierung von Twitter- und Reddit-Nachrichten durch. Bewertet wird das Sentiment dieser Nachrichten, woraus sich das Marktgefühl, z. B. positiv, negativ oder ängstlich, ableiten lässt.
- Bei einer Blockchain sind alle durchgeführten Transaktionen öffentlich einsehbar. Hier führt Postera Analysen der Transaktionsflüsse durch, aggregiert und speichert die Daten in der Datenbank.

Alles in allem agiert Postera mit einer großen Menge unterschiedlicher Daten, die individuell aufbereitet werden müssen, um schnelle und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Die Lösung

Der Anforderungskatalog war die Grundlage für ein ausführliches Gespräch mit einem unabhängigen Berater. Dabei geriet die Lösung von Exasol rasch in den Fokus. „Wir hatten die Lösung bereits aufgrund eigener Recherchen und Erfahrungen in der engeren Auswahl“, erinnert sich David Finkenstädt, Gründungsmitglied der Postera und verantwortlich für Technik sowie Daten. „Mit den Alternativen waren wir ebenfalls vertraut, allerdings haben uns deren Leistung nicht überzeugt. Darüber hinaus fehlten uns Perspektiven für die Skalierbarkeit der angebotenen Lösungen.“ Aus diesem Grund fiel die Entscheidung, bei Postera die Lösung von Exasol zu implementieren.

Auf der On-Premises Plattform von Postera wurde zunächst die kostenlose Community-Lösung von Exasol implementiert. „Für On-Premises spricht der Kostenfaktor, da wir mit sehr leistungshungrigen Anwendungen

arbeiten“, erklärt David Finkenstädt. „Außerdem haben wir so eine größere Kontrolle über unsere Daten und mehr Sicherheit vor unbefugtem Datenzugriff.“

Da es sich um ein neues Projekt handelte, startete das Team mit einer leeren Datenbank, die anschließend mit Daten gefüllt und mit der von Postera entwickelten Software verknüpft wurde.

Die in der Exasol verarbeiteten Daten werden von externen Anbietern mit ETN-Funktionen standardisiert. Exchange Traded Notes (ETNs) sind börsengehandelte Wertpapiere, die wie ETFs gehandelt werden. Ein ETN verbrieft meist Einzelwerte wie Krypto-Währungen. Diese Daten aus der Exasol Datenbank werden bei Postera von internen Systemen genutzt. Dabei handelt es sich um Dashboards, die Leistungsdaten für bestimmte Krypto-Assets anzeigen. Alle Dashboards werden von einem Datenstrang bedient.

Ein weiterer Datenstrang läuft über die Research-Schiene, wo die Daten explorativ betrachtet werden. „Krypto-Assets sind eine Anlageklasse, die stark vom Befinden der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Mit den Daten von Augmento AI nutzen wir die modernste KI-Lösung der Branche, um die

„Exasol unterstützt die Integration und Analyse von Daten, die wir aus internationalen Handelsbörsen erhalten. Innerhalb weniger Sekunden lassen sich so sehr große Datenvolumen verarbeiten. Das schafft die Basis für fundiertere Entscheidungen, von denen unsere Kunden profitieren. Und die Option, die Lösung über die internationalen Exasol Knoten auszubauen, macht uns fit für die Zukunft. Wir sind sehr zufrieden.“

**David Finkenstädt,
Mitbegründer von Postera,
verantwortlich für Daten und Technik**

Stimmung an den Kryptomärkten zu quantifizieren“, so David Finkenstädt. Auf diese Weise wird beispielsweise versucht festzustellen, ob sich in den Daten Hinweise zeigen, mit denen sich Krypto-Assets noch fundierter bewerten lassen. Die von Postera selbst entwickelte Lösung Augmento AI führt dafür eine



automatische Klassifizierung von Twitter- und Reddit-Nachrichten durch, um die Stimmung im Markt zu quantifizieren. Die ermittelten Ergebnisse werden in der Exasol Datenbank abgelegt.

Der Nutzen

Durch den Einsatz der Exasol Datenbank können bei Postera heute sehr große Datenvolumen in einem extrem kurzen Zeitraum importiert und dort verarbeitet werden. Flexible Schnittstellen schaffen Verbindungen zu internen und externen Quellen. Die von Postera entwickelte Software Augment AI nutzt KI und Machine Learning, um die aktuelle Stimmung auf den Krypto-Märkten zu analysieren und damit die Exasol Datenbank zu füttern. Die Berater haben so einen schnellen und aggregierten Zugriff auf valide Daten die fundierte Anlageentscheidungen ermöglichen.

Mit der neuen Exasol Datenbank kann Postera heute deutliche Wettbewerbsvorteile erzielen und

Abläufe optimieren:

- Aufgrund der schnelleren und besseren Verfügbarkeit der Daten, lassen sich bessere Investitionsentscheidungen treffen. Die Reaktionszeiten gegenüber dem Markt verkürzen sich.
- 400 GB Daten werden heute in Sekundenschnelle ausgewertet und aggregiert.
- Das einfache Backup erhöht die Sicherheit und schafft Stabilität.
- Die attraktive Option für die Erweiterung über mehrere Exasol Knoten unterstützt den globalen Ausbau der Geschäftsaktivitäten. Postera kann sich bei seiner geplanten Expansion robust aufstellen und ist aufgrund der Skalierbarkeit des Systems auf der sicheren Seite.

Lobende Worte findet David Finkenstädt für die Zusammenarbeit mit Exasol:

„Bei der Erstellung der für die Implementierung notwendigen Exasol Datenstrukturen wurden wir tatkräftig unterstützt. Darüber hinaus gab es auch Anleitungen für die Implementierung. Danach konnten wir die nächsten Schritte selbständig durchführen.“

Auch nachdem das System in den Produktivbetrieb übernommen wurde, steht das Support-Team von Exasol bei Fragen immer zur Verfügung und bietet eine schnelle sowie kompetente Unterstützung.

